



## Marie Schoberleitner

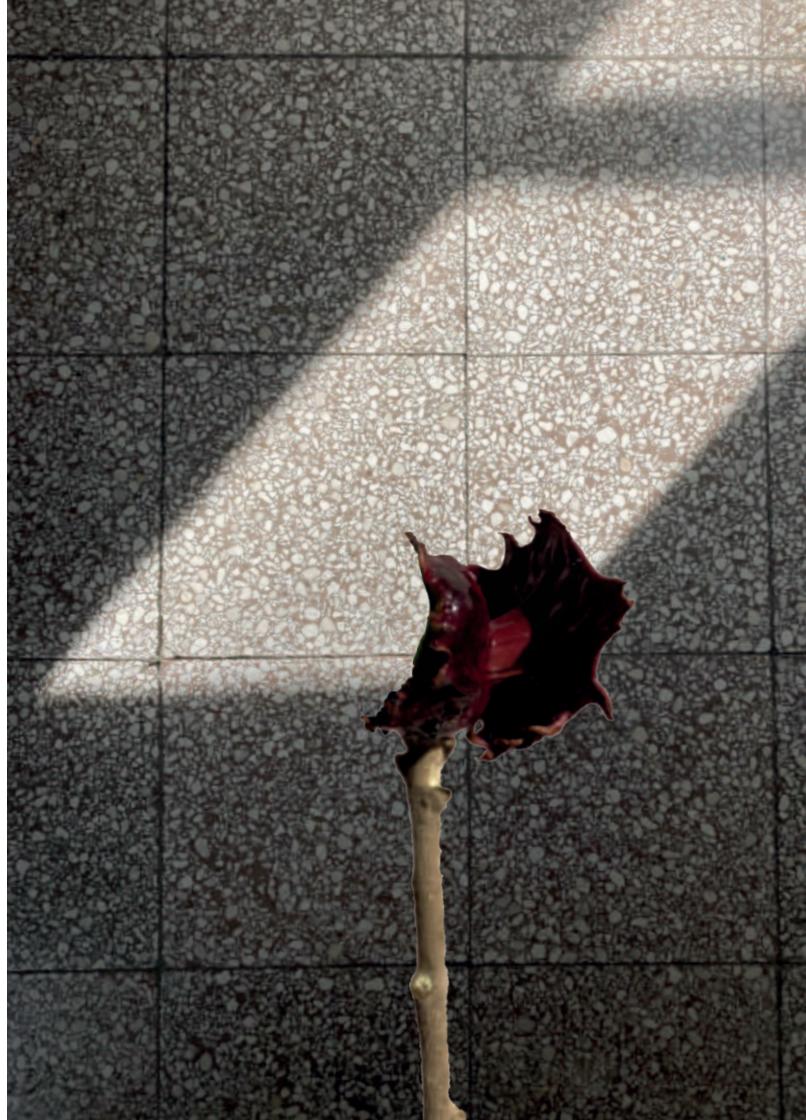
*Arbeitsbericht  
Domus Artium Paliano, Oktober 2022  
Die Kunststammlung Oberösterreich*

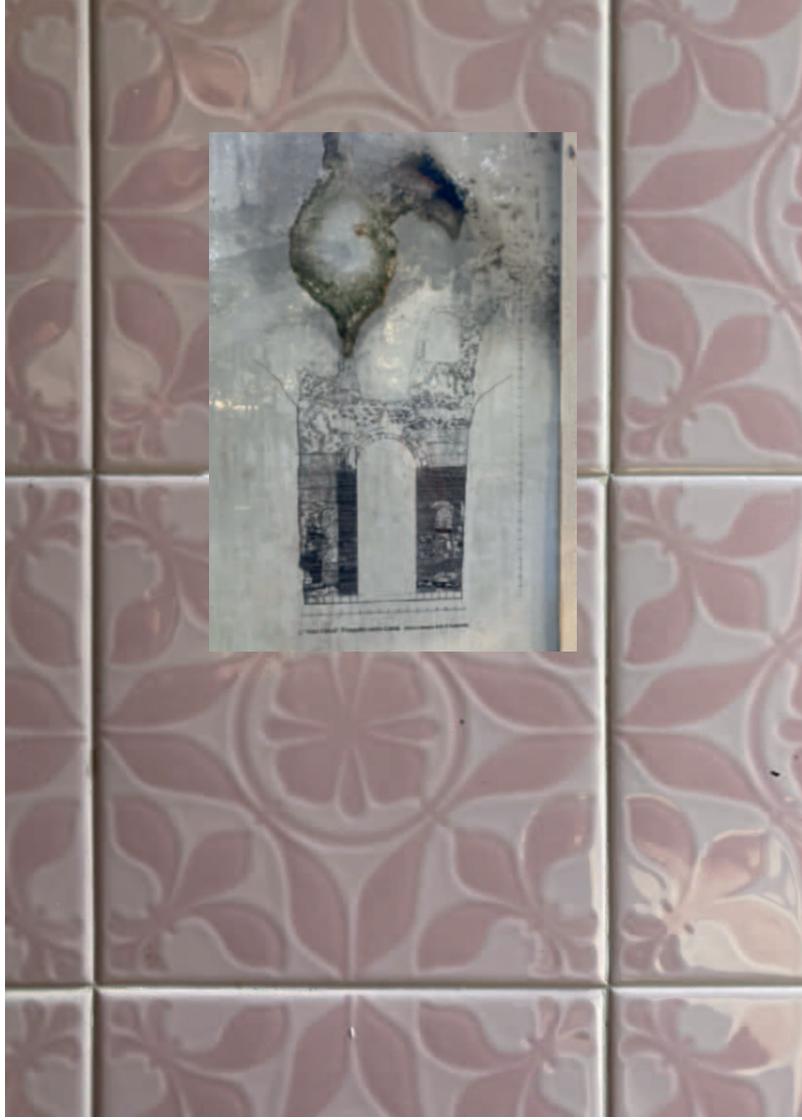




**> I much prefer the mundane <**

Auszüge aus der digitalen Version  
des Künstlerbuches, das während  
meines Aufenthaltes in Paliano  
entstanden ist









### **Kontamination als Kollaboration**

Pilze aus dem Umfeld des Atelierhauses  
Recherche zu Anna Lowenhaupt Tsings  
„Der Pilz am Ende der Welt“, 2018



**> Kakishibu <**  
**Fermentation grüner Khakis**

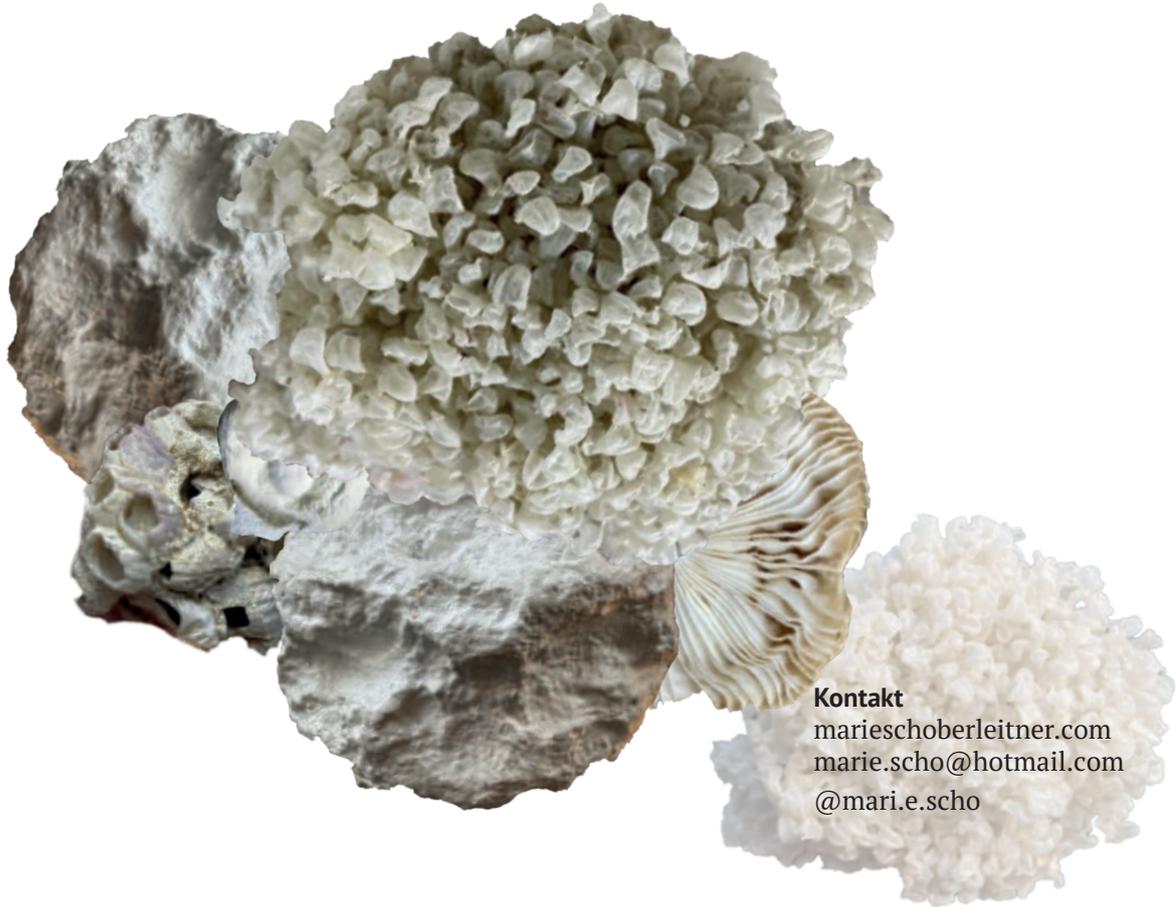
Im Garten des Atelierhauses steht ein Khaki-  
baum, der zum Zeitpunkt meiner Ankunft noch  
einige grüne Früchte trägt. Ich verwende die un-  
reifen Khakipflaumen um Khakishibu herzustellen,  
eine traditionell Japanische Pflanzenfarbe,  
die zum Beizen von Textilien und Holz verwendet  
wird. Nach der Zerkleinerung fermentiere ich  
die Früchte 10 Tage lang und sehe anschließend  
den milchigen Saft ab. Die Flüssigkeit muss nach  
japanischer Tradition mindestens zwei Jahre reifen,  
bis sie einsatzbereit ist. Durch den hohen  
Tanningehalt eignet sich mein Kakishibu aber  
schon jetzt für Textilfärbungen und erste Zeich-  
nungen auf Papier. Bei Kontakt mit Eisenwasser  
färbt sich die fermentierte Flüssigkeit schwarz.











**Kontakt**

[marieschoberleitner.com](http://marieschoberleitner.com)

[marie.scho@hotmail.com](mailto:marie.scho@hotmail.com)

[@mari.e.scho](https://www.instagram.com/mari.e.scho)